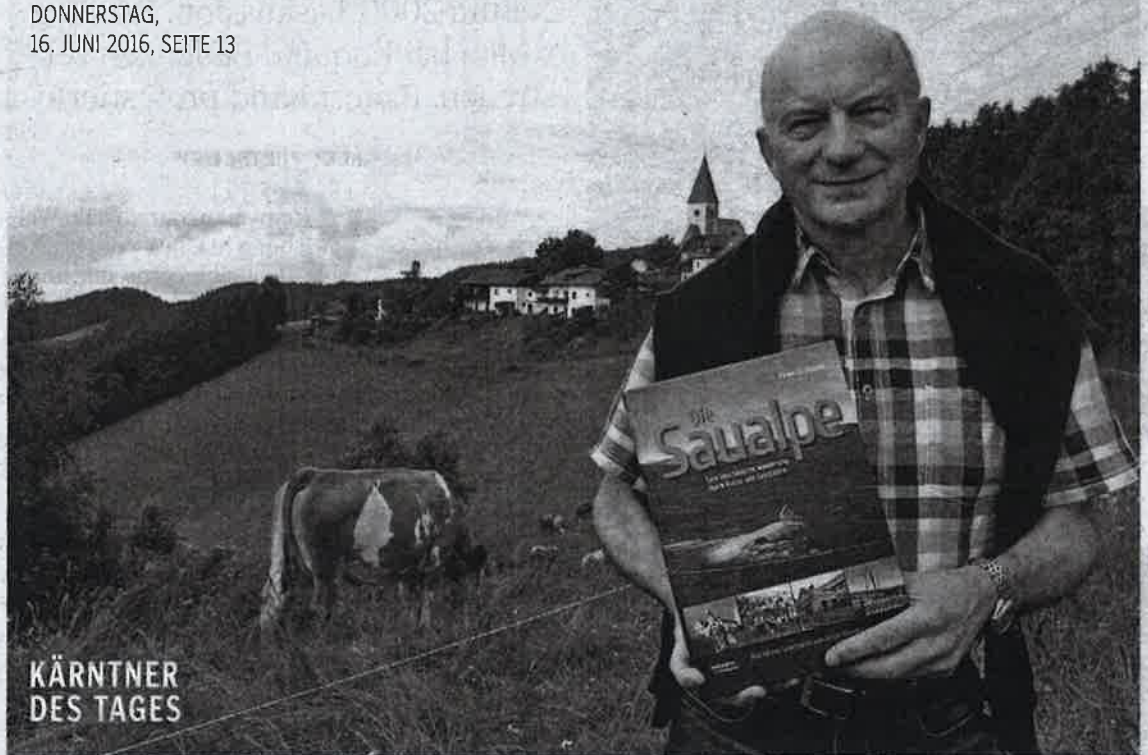


DONNERSTAG,  
16. JUNI 2016, SEITE 13



Der Griffener Autor Valentin Hauser mit seinem neuen Buch, das heute um 19.30 Uhr in Griffen vorgestellt wird

BUDAI

## Ein Kind der Saualpe

Valentin Hauser (67) setzt in seinem dritten Buch – mit Geleitwort von Peter Handke – der Saualpe ein Denkmal. Heute wird es in Griffen präsentiert.

HUBERT BUDAI

**A**ufgewachsen auf dem Bauernhof vulgo Rojak in Greutschach/Kzcanje auf 1056 Meter Seehöhe, begleitet Valentin Hauser die Saualpe/Svinska planina schon von Kindestagen an. Noch bis zu seinem achten Lebensjahr wurde die Stube im Elternhaus von einer Petroleumlampe erhellt, denn der elektrische Strom erreichte erst 1957 sein Heimatdorf. „Es war ein einfaches Leben ohne Stress, wir waren mit dem Pferdewagen einkaufen, im Dorf gab es noch die Schule, Krämer, Schuster und Schneider“, schildert Hauser seine Kindheit.

Und sein Heimatdorf Greutschach war Inhalt seiner ersten, 2011 im Wieser-Verlag erschienenen Chronik. Hauser: „Ich stand vor meiner Pensionierung als Gemeindebediensteter und Schlossberg-Koordinator und hatte wohl

### BUCHVORSTELLUNGEN

- 16. Juni.** Kultursaal Griffen
  - 17. Juni.** Gasthof Stoff, St. Margarethen im Lavanttal
  - 24. Juni.** Gasthof Liegl, Eberstein
  - 29. Juni.** Kärntner Landesarchiv, Klagenfurt, alle jeweils 19.30 Uhr
- Buch.** „Die Saualpe“, 235 Seiten, 290 Fotos, 29,90 Euro, Verlag Mohorjeva Hermagoras

Angst vor der Langeweile. Es sollte ein kleines Büchlein werden, aber dann sammelte sich immer mehr Material an, bis letztlich 229 Seiten daraus wurden.“ Darauf folgte 2013 die Familienchronik „Jahresringe“ über das Leben des Sinnex-Gründers Walter Puschl.

Vor drei Jahren habe Hausers Freund Peter Handke ihn zu seinem jüngsten Buch ermuntert: „Du weißt so viel, schreib ein Buch über die Saualm, darüber gibt es noch nichts“ habe er gesagt. Mehr als 1700 Stunden hat

Hauser über drei Jahre hinweg damit zugebracht, Material zu sammeln, zig Stunden in diversen Archiven des Landes und der Diözese recherchiert sowie unzählige Tage bei den Bergbewohnern auf der Saualpe verbracht.

Herausgekommen ist ein 235 Seiten starkes Buch mit 290 Fotos, acht Kapiteln von der Geologie über die Geschichte und das Leben der Menschen bis zur Volkskultur und Kunstgeschichte sowie den zehn Saualmgemeinden des Görtschitz-, Jaun- und Lavanttales, die die Saualpe umschließen.

Heute wird Hauser im Kultursaal Griffen das Buch „Die Saualpe – Eine beschauliche Wanderung durch Kultur und Geschichte“ mit Fotopräsentation und Lesung vorstellen. Das vom Verlag Mohorjeva Hermagoras herausgegebene Buch ist im Buchhandel, beim Mohoritsch und in den Trafiken in Griffen um 29,90 Euro erhältlich.